



Presse - Information

Zehn Jahre aktiv für die Region Wagrien-Fehmarn

Peter Scholz ruft zum Mitmachen auf

Oldenburg. Das Leben im ländlichen Raum attraktiv und zukunftsfähig gestalten sowie die regionale Identität stärken! Das ist seit nunmehr zehn Jahren Aufgabe und Ziel der AktivRegion Wagrien-Fehmarn. Seit 2008 setzt sie Projektideen öffentlicher Einrichtungen oder privater Initiatoren um. Seitdem kümmern sich viele engagierte ehrenamtliche Helfer und ein professionelles Management darum, Projekte zu initiieren, zu erfassen, zu bewerten und letztlich zu realisieren.

Die AktivRegion Wagrien-Fehmarn ist eine Förderinitiative der Europäischen Union zur Stärkung des ländlichen Raumes. Sie erstreckt sich von Fehmarn im Nordosten zur Stadt Neustadt i. H. im Süden und wird im Westen durch die Gemeinde Wangels sowie im Osten durch die Lübecker Bucht begrenzt. In der Region leben rund 78.000 Einwohner. Finanziert wird die AktivRegion aus Mitteln des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes“ (ELER). Die Projekte werden in erster Linie durch EU-Mittel finanziert. Bund, Land, der Kreis Ostholstein sowie Städte und Gemeinden im Gebiet der AktivRegion leisten ebenfalls ihren Beitrag zur Finanzierung.

Die erfolgreiche Arbeit einer AktivRegion ist sehr stark abhängig von der Einsatzbereitschaft der Menschen in der Region. In der AktivRegion Wagrien-Fehmarn ist es gelungen, eine Vielzahl an Personen zu gewinnen, die sich ehrenamtlich für die Entwicklung ihrer Region einsetzen. Die Mitgliedschaft steht allen offen. Insbesondere die hohe Beteiligung von „nicht-öffentlichen Mitgliedern“ – also Menschen, die sich privat engagieren - ist positiv hervorzuheben.

Projekte können von Einzelpersonen, Institutionen und Kommunen eingebracht werden. Eine Mitgliedschaft in der AktivRegion ist nicht erforderlich. Peter Scholz,



Vorsitzender der AktivRegion Wagrien-Fehmarn, ermutigt zum Mitmachen: „Sie haben eine gute Idee, die unsere Region voranbringt, oder eine Projektidee, die innovativ, originell oder einfach notwendig ist? Dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns über jeden Beitrag. Und versprochen, wir helfen auch beim Formulieren des Antrages.“

In den vergangenen zehn Jahren sind fast 90 Projekte gefördert wurden. Rund 17 Millionen Euro wurden von den Projektträgern investiert. An Fördermitteln flossen über fünf Millionen Euro. Diese Zahlen sprechen für sich. Hierzu Regionalmanager Matthias Amelung: „Die Projektförderung umfasst die gesamte Breite des Zusammenlebens in der Region Wagrien-Fehmarn. Angefangen vom Radwegeausbau auf Fehmarn über Mobilitätskonzepte oder solare Straßenbeleuchtungen bis hin zum barrierefreien Kleinspielfeld. Was dazu dient, unsere Region zu beleben, kann auch gefördert werden.“

Geförderte Projekte waren unter anderem:

Unterrichtsraum Haus der Natur, Cismar

Jugendstrand Grömitz

Bücherei Oldenburg

Sportentwicklungskonzept Fehmarn

Umsetzplanung von autonom fahrenden Bussen

Barrierefreie Gemeinde Altenkrempe

Stadtmarketing für die Stadt Oldenburg

Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft

Errichtung einer Handwerksbrauerei auf Fehmarn

Mobile DLRG-Station in Schashagen

Errichtung von Schnellladesäulen

Steine verraten Geheimnisse

Mehrgenerationen- und Bewegungsplatz in Pelzerhaken und Rettin



Mitglieder

Derzeitige Zusammensetzung der AktivRegion Wagrien-Fehmarn: 72 stimmberechtigte Mitglieder, davon 22 öffentlich-rechtliche Vertreter, 50 private Institutionen und Personen.

Das **Gebiet** umfasst

das Amt Oldenburg-Land (Gemeinden Göhl, Gremersdorf, Großenbrode, Heringsdorf, Neukirchen und Wangels), das Amt Lensahn (Gemeinden Beschendorf, Damlos, Harmsdorf, Kabelhorst, Lensahn, Manhagen und Riepsdorf), die Gemeinden Altenkrempe und Schashagen des Amtes Ostholstein-Mitte, die Städte Fehmarn, Heiligenhafen, Neustadt i. H. und Oldenburg i. H. und die amtsfreien Gemeinden Dahme, Grömitz, Grube und Kellenhusen.

Dem **Vorstand**

gehören als Entscheidungsgremium 23 Mitglieder an. Dabei müssen mindestens 50 Prozent der Vorstandsmitglieder aus der Wirtschaft oder dem sozialen Bereich kommen. Unter anderem führt und steuert der Vorstand die laufenden Geschäfte, entscheidet über Anträge für förderfähige Projekte und koordiniert die Projektträger.

Vier **Arbeitskreise**

(Bilden & Entwickeln, Fischerei, Lebensqualität & Soziales sowie Versorgen, Wirtschaft & Tourismus) wurden gebildet, um die jeweiligen Projekte zu strukturieren. Die Arbeitskreise bereiten die Ideen der Projektinitiatoren inhaltlich vor, führen eine qualitative Bewertung durch und reichen diese dann zur finalen Entscheidung in den Vorstand weiter. Jeder Arbeitskreis hat einen Sprecher, der gemeinsam mit dem Regionalmanagement für die Organisation der Treffen und Bearbeitung der einzelnen Projekte zuständig ist.



Das **Regionalmanagement**

übernimmt die Umsetzung und Steuerung der Entwicklungsstrategie sowie die Koordinierung von Projekten, Beratung und Betreuung der Antragsteller. Zudem werden Entscheidungen des Vereines vor- und nachbereitet und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vorangebracht. Nicht zuletzt stellt das Regionalmanagement die Schnittstelle zur Förderung auf Landesebene dar. Ansprechpartner sind Regionalmanager Matthias Amelung und Assistentin Karin Englmann.



Bildquelle: AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V.

Namen:

1. Reihe von rechts:

Mechthild Piechulla (Kinderschutzbund Kreisverband OH), Marion Ogriseck (Verkehrsverein Puttgarden e.V.), Detlef Lichtenstein, Jürgen Zuch

2. Reihe von rechts:

Peter Behrens (Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH), Sören Bronsert (LLUR Kiel), Thomas Bauer (Förderzentrum Kastanienhof), Michael Kümmel (KulTour Oldenburg), Jörg Weber (Bgm. Stadt Fehmarn), Jörg-Peter Scholz (Vorstandsvorsitzender)

3. Reihe von rechts:

Klaus Winter (Amtsvorsteher Amt Lensahn), Joachim Gabriel (HVB-Heiligenhafen Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG), Torsten Ewers (Stiftung Oldenburger Wall), Wolfgang Ruge (Kreissportverband OH)

13.12.2018